

# Der Freiheit beraubt

Nach dem Machtantritt 1933 etablierte sich die nationalsozialistische Diktatur schnell. Bis zum Juli verloren Mandatsträger der Parteien SPD und BVP ihre Ämter im Wasserburger Stadtrat.

Gegnerinnen und Gegner des Unrechtsregimes wurden verfolgt. Denunziationen führten zwischen 1933 und 1945 zu Verhaftungen. Staatlicher und parteilicher Zwang wurde ausgeübt.

Die SS trieb Häftlinge aus Konzentrationslagern in Richtung Süden. Diese Todesmärsche führten auch durch den ehemaligen Landkreis Wasserburg. Unrecht hatte im Nationalsozialismus viele Gesichter.

Der Willkürstaat durchdrang alle Lebensbereiche.

„Ihr tragt nicht die Verantwortung dafür, was geschehen ist, wohl aber dafür, dass es nicht wieder geschieht.“

(Max Mannheimer,  
Holocaust-Überlebender)